

Eichstetter

Nachrichten



Amtsblatt der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl

Freitag, 25. Juli 2008, Nummer 30

Hoffest im Weingut Bürk

am Samstag, 26.07. und Sonntag, 27.07.2008

Das Dorfmuseum

ist jeweils mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet



AMTLICHE NACHRICHTEN

Einwohner-Adressbuch Freiburg-Land 2009

Veröffentlichung von Einwohnerdaten

Nach dem Meldegesetz § 34 Abs. 3 kann die Meldebehörde dem Herausgeber von Einwohneradressbüchern Vor- und Familiennamen, Anschriften - und soweit vorhanden - auch akademische Grade aller volljährigen Einwohner übermitteln.

Alle Einwohner und Gewerbetreibende, welche **nicht im Adressbuch** aufgeführt sein möchten, werden gebeten, dies bis spätestens

12. September 2008

dem Bürgermeisteramt - Meldeamt - (Frau Ehret oder Frau Erschig) mitzuteilen. Ansonsten setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.

Personen, welche ihren Widerspruch bereits zu einem früheren Zeitpunkt mitgeteilt haben, sind bereits berücksichtigt und brauchen sich nicht nochmals zu melden. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

FUNDSACHEN

- Khakifarbene Herrenjacke, gefunden im Altweg
- Schlüssel mit Anhänger „Schweiz“, gefunden in der Hauptstraße
- Graue Kinderstrickjacke, in der ev. Kirche liegen geblieben



Im Falle eines Falles: Eine gut sichtbare
Hausnummer kann Leben retten!

10



INFORMATION FÜR DEN BÜRGER

Veranstaltungen im August

- ❖ **03.08.2008**
Winzerchor Hock am Aumühleschopf
- ❖ **10.08.2008**
Heimat- und Geschichtsverein Aktionstag Museum
- ❖ **10.08.2008**
Stiftung Kaiserstühler Garten Tomatentag mit Führungen im Samengarten

Für den Monat September können bis zum Dienstag, 25.08.2008, Ergänzungen, Berichtigungen, Änderungen, schriftlich gemeldet werden, auch per e-mail an hunn@eichstetten.de

Gemüsefest 2008

Die Plakate und Handzettel für das diesjährige Gemüsefest zum Verteilen und Aufhängen können von den Beteiligten im Rathaus abgeholt werden.

Anfragen von Touristen im Ort wegen Unterkünfte

Wir bitten die Bevölkerung für den Fall, dass Touristen in Eichstetten nach einer Übernachtungsmöglichkeit fragen, sie auf das Unterkunftsverzeichnis in der Bushaltestelle beim Rathaus zu verweisen. Dort ist der aktuelle Stand der freien Zimmer ersichtlich. Vielen Dank.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich

- | | |
|-----------------------------------------------------|----------|
| 27.07.
Herr Wilhelm Müller, Altweg 45 | 70 Jahre |
| 30.07.
Frau Theresia Huber, Kirchplatz 5 | 87 Jahre |
| 30.07.
Frau Marianne Vöglin, Sonnenstr. 2 | 83 Jahre |

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Ferenspielpogramm 2008			
Datum	Zeit	Aktion	Treffpunkt/Ort
Mittwoch, 30.07.2008	9.00-14.00	Wald- und Wiesenspiele; Spiele im und am Wald mit anschließendem Grillen. Bei Dauerregen muss diese Aktion leider ausfallen. Teilnehmerzahl: 20 Kinder von 7 - 11 Jahre Leitung: Verein für Kinder- und Jugendarbeit, Auskunft Frau Vorwerk Tel. 608664 oder Frau Pawolleck Tel. 607202	Hubschrauberlandeplatz
Dienstag, 05.08.2008	15.00-17.00	Bienen und Imker; Wie entsteht Honig, Besichtigung eines Bienenstocks. Festes Schuhwerk und eine Kopfbedeckung sind erforderlich. Teilnehmer 10 Kinder ab 10 Jahren, Leitung Ralf Richter	Brunnen im Röthenbach
Mittwoch, 06.08.2008	15.00-18.00	Auf den Spuren von Robin Hood; Orientierungslauf mit Fragespiel zum Eichelspitzturm mit Abschlussgrillen am Föhrenbuck. Teilnehmer 20 Kinder von 8 bis 15 Jahren, Leitung: Gunther Hiss, Tel. 5744	P- Föhrenbuck
Donnerstag, 07.08.2008	14.00-18.00	Fahrrad-Rallye nach Riegel; Rallye mit verschiedenen Aufgaben und Spielen; bitte verkehrstüchtiges Fahrrad, Vesper und Trinken mitbringen, als Abschluss Besuch im Eiskaffee. Bei schlechtem Wetter muss die Aktion leider ausfallen. Teilnehmerzahl 12 Kinder von 7 - 12 Jahren, Leitung: Verein für Kinder- und Jugendarbeit Auskunft Frau Vorwerk Tel. 608664 oder Frau Pawolleck Tel. 607202	Zehntscheuer
Montag, 11.08.2008	10.00-12.00	Lebendige Gewässer; Exkursion im Wasser; Gewässerfachmann zeigt den Lebensraum großer und kleiner Wasserbewohner. Wassertaugliches Schuhwerk mitbringen Teilnehmer 20 Kinder - keine Altersbegrenzung Leitung: Fabian Mayer	Rathausplatz mit Fahrrad
Donnerstag, 14.08.2008	16.00-18.00	Was hat dort gebrütet? Kontrollieren von Vogelnistkästen, Teilnehmer 15 Kinder ab 7 Jahre, Leitung: Engelbert Mayer	Reithalle
Mittwoch, 20.08.2008	7.54-12.49	Besichtigung Breisgau Milch; Teilnehmerzahl 15 Kinder ab 7 Jahre, Leitung: Vereins für Kinder- und Jugendarbeit, Auskunft Frau Vorwerk Tel. 608664 oder Frau Pawolleck Tel. 607202	7.40 Uhr Bahnhof
Freitag, 22.08.2008	14.00-16.00	Pflanzendekorative unterwegs; Kontakt mit der Vielfalt der Pflanzen, spielerisch und mit allen Sinnen. Leitung: Dr. Monika Witte	Samengarten
Dienstag, 26.08.2008	17.00-19.00	Radtour mit erfolgreichen Sportlern am 28.08.; Kennenlernen und Sicherheitscheck für Rad und Radler, Teilnehmer 12 Kinder ab 8 Jahren, Leitung: Wilhelm Föhrenbach	oberer Schulhof mit Fahrrad
Mittwoch, 27.08.2008	16.00-18.00	Was hat dort gebrütet? Kontrollieren von Vogelnistkästen Teilnehmer 15 Kinder ab 7 Jahren, Leitung: Engelbert Mayer	Sportplatz
Donnerstag, 28.08.2008	17.00-19.00	Radtour mit erfolgreichen Sportlern (nur für die Kinder die am Sicherheitscheck teilgenommen haben) Leitung: Wilhelm Föhrenbach	oberer Schulhof mit Fahrrad
Donnerstag, 04.09.2008	14.00-16.00	Hummeln, Käfer und Co., die Nutzpflanzen und ihre Bestäuber. Keine Altersbegrenzung, Leitung: Dr. Monika Witte	Samengarten

Anmeldungen bitte ausschließlich auf dem Rathaus, Frau Hunn oder Frau Erschig, Tel. 9323-13 (11) bis zum Werktag vor dem Termin

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt am **Dienstag, 26. August 2008, in Breisach, im Rathaus in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr.**

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sprechtag **Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung, Tel. 0761/50 44 9-0.**

Hier spielt die Musik!

Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2008

Über 1000 Musikschulen in Deutschland bieten rund einer Million Musikschülern, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, ein vielfältiges Angebot. Auch die Musikschule im Breisgau gehört dazu und wir unterrichten bis zu 1.900 Schüler im Jahr. Dabei nehmen die Musikschulen die unterschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bildungseinrichtung, Konzertraum und Kulturzentrum sind wir an vielen Orten wichtige Träger des kulturellen Lebens.

Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ihren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren Unterricht in allen Mitgliedsgemeinden an. Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fächern als Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht. Qualifizierte professionelle Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam an Musik heran und garantieren Fortgeschrittenen eine bestmögliche Förderung. Eine ausführliche Beratung über die günstigste Unterrichtsform, das richtige Instrument und das optimale Einstiegsalter wird durch Schulleitung, Kollegium und Geschäftsstelle angeboten.

Für die Kleinen:

- Musikgarten (Alter von 0 - 2 Jahre und von 2 - 4 Jahre)
 - Musikalische Früherziehung (Alter von 4 - 6 Jahre)
 - Rhythmik
- Gruppen ab 6 Kinder

Instrumentalausbildung

- Blechblasinstrumente
- Holzblasinstrumente
- Streicher
- Tasteninstrumente
- Gitarre
- Harfe
- Schlaginstrumente

Stimmbildung / Gesang / Chorgesang

Ballett (in Gundelfingen)

6er / 12er Karte für Erwachsene

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/58 98 91
- über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e. V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Musikschule im Breisgau e. V.

Musikgarten für Babys (6 - 18 Monate) Warum Musikgarten für Babys?

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können bereits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen. Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines Menschen sind, sollte man das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut machen, damit es später selbst unbefangenen musizieren kann.

Im 1. Lebensjahr eines Kindes werden u.a. die Grundlagen für das Singen und Sprechen gelegt. Im Musikgarten haben die Babys die Möglichkeit beides gleichzeitig zu lernen.

Das Nervensystem ist in dieser frühen Lebensphase am empfänglichsten für Anregungen, die seine Entwicklung und Vernetzung fördern. Durch das musikalische und spielerische Angebot des Musikgartens erhalten Babys vielfältige Impulse für ihre sprachliche, musikalische und sensomotorische Entwicklung. Die Bindung zwischen Eltern und Kind wird positiv verstärkt. Es entstehen erste soziale Interaktionen. Nicht zuletzt genießen Babys und Eltern Musik, Bewegung und Spiel in entspannter Atmosphäre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/58 98 91
- über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e. V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Großer Andrang im Dschungel - Breisach im Dschungelfieber

Zusatz-Vorstellung der Festspiele Breisach mit dem „Dschungelbuch“ auf Grund großer Nachfrage am 6. September 2008

Das diesjährige Kinderstück der Festspiele Breisach „Das Dschungelbuch“ erweist sich schon nach dem dritten Aufführungs-Wochenende als absoluter Publikumsrenner. Bislang waren alle Vorstellungen ausverkauft und wer für den Rest der Spielzeit im August und September noch Karten für eine der wenigen Vorstellungen haben möchte, sollte sich schnellstmöglich noch einen der begehrten Plätze sichern.

Auf Grund der enormen Nachfrage plant das Junge Theater Breisach eine Zusatz-Vorstellung mit Shir Khan und Co. am Samstag, 6. September um 15.00 Uhr, für die ab sofort auch schon Karten reserviert werden können. „Wir mussten am vergangenen Sonntag, trotz Regenwetter, viele enttäuschte Kinder nach Hause schicken, die keine Karten mehr bekommen hatten, die zusätzlich aufgestellten Notbänke waren voll und es gab lange Warteschlangen an der Kasse“ so Festspiel-Vorstand Frank Laurenat, der sich begeistert vom großen Erfolg des „Dschungelbuchs“

zeigt und an den weiteren Spieltagen mit ähnlichem Ansturm rechnet.

Das farbenfrohe Stück unter der Regie von Peter W. Hermanns, ist so mitreissend und spannend, dass viele Kinder unbedingt mehrmals in die Vorstellung kommen möchten, wie sie ihren Publikumsliebblingen nach der Vorstellung in der Autogrammstunde anvertrauen. Nicht nur das liebevolle Bühnenbild, sondern auch die von Sascha Bendiks eigens für die Festspiele Breisach komponierten Ohrwürmer, wie das Lied der Schlange Kaa oder das von Bianca Bürgin eindrucksvoll gesungene „Mondschein“, verleihen der Geschichte von Mogli, Balu und Baghira eine zauberhafte Atmosphäre, die jung und alt in ihren Bann zieht.

Der Vorverkauf für die Sondervorstellung am 6. September 2008 erfolgt ausschließlich über die Breisach-Touristik unter Tel. 07667/90 47 60 (Sa und So während der Spielzeit an der Festspiel-Kasse) wo Sie auch Karten für das Abendstück „Die Kame-liendame“ bestellen können.

Weitere Vorstellungen Dschungelbuch:

August: 24. und 31.

Abendvorstellung am Weinfest-Freitag: Freitag, 29.08.2008, um 19.00 Uhr

September: 6., 7. und 14., jeweils 15.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro auf allen Plätzen



„Kaiserlich genießen“ bei der Bäckerei Michelbach

Komplette Umstellung der Produktion auf Vulkanmehl

Am Samstag, 12. Juli 2008, gab die Bäckerei Michelbach mit ihrer Auftaktveranstaltung den Start für die komplette Umstellung ihrer Produktion auf Vulkanmehl der Regionalmarke „Kaiserlich genießen“.

Nach der Begrüßung durch Jürgen Michelbach, Inhaber der Bäckerei, folgten Grußworte von Dr. Diana Pretzell von PLENUM, von Breisachs Bürgermeister Oliver Rein und vom Kreisvorsitzenden des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes, Peter Ehrhardt.

Jürgen Michelbach sieht diese Umstellung als Chance für seinen Betrieb, da er damit etwas für die Region tut und somit Kunden aus der Region an sich bindet. Breisachs Bürgermeister Oliver Rein hob den Betrieb als wichtigen Partner der erfolgreichen Regionalmarke „Kaiserlich genießen“ hervor. Auch der Dehoga Vorsitzende Peter Ehrhardt schätzt diese Gesamteinstellung als Chance für die Gastronomie ein, nun vermehrt regionale Produkte anzubieten.

Das aus dem Vulkanmehl entstehende Kaiserstühler Vulkanbrot war das erste Markenprodukt der Regionalmarke „Kaiserlich genießen“. Weitere Produkte wie die Vulkanstange und der Vulkanbrocken folgten. Mit der kompletten Umstellung auf Vulkanmehl der Marke „Kaiserlich genießen“ möchte die Bäckerei Michelbach den Erfolg dieser Produkte fortführen und seinen Kunden langfristige Qualität aller produzierten Backwaren aus der Region anbieten. Um dieses Ziel ihren Kunden besser darzustellen, stellt die Bäckerei jeden Monat ein Brot oder Gebäck besonders hervor. Für dieses „Brot des Monats“ unterstützen verschiedene Persönlichkeiten aus Breisach und anderen Gemeinden des Kaiserstuhls die Aktion als Pate.

Das Besondere der Backwaren mit dem „Kaiserlich genießen“ - Vulkanmehl beginnt bereits auf dem Feld: Die Landwirte aus dem Kaiserstuhl Lydia Schächtele, Winfried Meier, Jürgen Kiss und Reinhard Heidiri erzeugen das Getreide nach speziellen Produktionskriterien. Ohne Gentechnik und ohne Wachstumsregler wird das Getreide auf den Äckern angebaut, die von extra angepflanzten Blühstreifen gesäumt werden. Durch diese einjährige Feldblumenmischung, die aus heimischen Ackerwildkräutern besteht, entsteht ein neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen der offenen Feldlandschaft. Dies trägt wesentlich zum Erhalt der besonderen Naturlandschaft im Kaiserstuhl bei. Die Löffel Mühle als badischer Traditionsbetrieb erhält die hohe Qualität des Getreides durch die schonende Verarbeitung. Aus dem hochwertigen Mehl

stellt die Bäckerei Michelbach leckere Brote, Brötchen und Gebäcke her. Dr. Diana Pretzell von der PLENUM Geschäftsstelle ist erfreut über die kontinuierliche Fortführung des Vulkanbrot Projekts von einem Brot bis zur nun erfolgten Umstellung der gesamten Bäckerei.

Durch diese regionale Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung der Produkte bleibt der Wert der gesamten Wertschöpfungskette in der Region, wovon Erzeuger und Verbraucher gleichermaßen profitieren. Sowohl die wirtschaftliche wie soziale Stärkung der Region als auch der Erhalt der einmaligen Kulturlandschaft des Kaiserstuhls werden dadurch gefördert.



INFORMATIONEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Die Cheyenne-Indianer

rüsten sich wieder für ihren traditionellen WESTERNHOCK am „Roten Felsen“ in Hugstetten.

Freitag, 25.07.2008

ab 18.00 Uhr Westernhock

Am Samstag:

ab 14.00 Uhr Westernhock

ab 19.00 Uhr Open Air Country mit Weltstar Kim Carson aus Louisiana

Eintritt: Abendkasse 7 Euro, Vorverkauf 5 Euro - siehe ->

www.indian.club-cheyenne.de

Am Sonntag:

Um 11.00 Uhr Blue Grass-Frühstücken mit Blue Side of Town Indianer- und Westerndarbietungen für groß und klein

Hierzu laden wir die Bürger und Bürgerinnen der Marcher Gemeinden und natürlich auch der Umgebung ganz herzlich ein. Unser Vereinsgelände befindet sich zwischen Hugstetten und Hochdorf direkt neben „Teuffels Küche“ und ist familienfreundlich mit Bus, Bahn, dem Rad oder dem PKW gut zu erreichen. Der Anfahrtsweg wird wie immer gut beschildert sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Termin in Ihre Ferienplanung mit einbeziehen und zahlreich mit guter Laune bei uns vorbei kommen um mit uns zusammen einige schöne Stunden zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen
Indian-Club-Cheyenne e.V.

DRK bittet um Blutspenden

Blutspender können Traumurlaub gewinnen Gerade in der Reisezeit steigt der Bedarf an gespendetem Blut. Zugleich befinden sich zahlreiche Blutspender im Urlaub. Das Deutsche Rote Kreuz bittet Sie daher dringend um Ihre Blutspende am:

Montag, 28.07.2008, von 15:30 bis 19:30 Uhr
Silberbergschule, Webergässle 7
79353 BAHLINGEN

Bitte helfen Sie gerade jetzt in der Ferienzeit!
Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet!

„Die meisten unserer Blutspender kennen wir von früheren Blutspenden und wir laden diese immer wieder zu Blutspendeterminen in ihrer Nähe ein“, so Eberhard Weck, Sprecher des DRK-Blutspendedienstes. Durch Urlaubsreisen stehen derzeit viele Spender nicht zur Verfügung. Bei konstant hohem Bedarf in den Kliniken führt dies zur Verknappung. Da gespendetes Blut nur wenige Tage haltbar ist, kann auch kein langfristiger Vorrat angelegt werden. „Wir brauchen ständig frisches Blut, damit die Patienten versorgt werden können“, unterstreicht Weck die dringende Bitte, jetzt Blut zu spenden.

Zum Anreiz verlost das DRK unter allen Blutspendern eine 15-tägige Traumreise nach Bali für zwei Personen plus 500 Euro Taschengeld. Die Reise im Wert von 2.500 Euro wird von einem Online-Reisebüro zur Verfügung gestellt. Teilnahmelose erhalten Sie bei den Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen vom 16.07. bis zum 14.09.2008.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie, zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/1 19 49 11 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Der Winzerkreis Bahlingen informiert

Am Montag, 28. Juli 2008, findet eine Rebbegleitung mit Weinbauberater Steffen Renz statt.

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Bad Silberbrunnen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Eichstetten

Evang. Pfarramt:

Telefon 07663/12 51, Fax 07663/9 97 29

E-Mail: Kirchengemeinde.Eichstetten@t-online.de

Homepage: www.ekie.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 26.07.2008

11.00 Uhr Trauung von Thomas Danzeisen und Sarah Danzeisen, geb. Marx

Sonntag, 27.07.2008

10.15 Uhr Gottesdienst
im Anschluss „TREFF“

Freitag, 01.08.2008

11.30 Uhr Diamantene Hochzeit Paul und Irma Kreft

Taufsonntage:

07. September / 05. Oktober 2008

10. Sonntag nach Trinitatis

Der Herr und sein Volk

Das Thema des kommenden Sonntags wirft eine weit greifende Frage auf: Sind nur wir Gottes Volk und seine geliebten Kinder? Für wen gilt eigentlich die Erwählung, die Gott verheißen hat?

Das Alte Testament erzählt von den Anfängen der Beziehung Gottes zu den Menschen: Gott erwählt Abraham und Isaak. Gott beruft Mose und rettet durch ihn das Volk Israel. Auf der langen Wanderung durch die Wüste schließt Gott einen Bund mit den Israeliten und erbarmt sich ein um das andere Mal seiner Erwählten.

Doch mit Jesus ist eine neue Zeit angebrochen. Das Neue Testament erzählt uns von dem neuen Bund, den Gott in Jesus Christus mit den Menschen schließt: Nicht mehr nur die Juden sind angesprochen, sondern Gott weitet sein Heil auf die Völker der Welt aus.

Aber, so fragen die Menschen in Rom, die Gottes Heil in Christus angenommen haben, was passiert nun mit den Kindern Israel? Die widersetzen sich doch der Botschaft Jesu vom Reich Gottes! Gilt Gottes Erwählung des Volkes Israel nun nicht mehr? Wird Gott sich damit nicht selbst untreu?

Der Apostel Paulus erörtert diese Fragen in seinem Brief an die christliche Gemeinde in Rom. Drei Kapitel lang wägt er Argumente ab und versucht, Antworten aus den Worten der biblischen Verheißungen zu geben. Schließlich betont er, dass Gott nach wie vor plant, Israel zu erlösen (Römer 11,25-32).

Gott beruft und erwählt nach seinem Ratschluss und in seiner grenzenlosen Gnade. Das lässt uns feiern! Herzliche Einladung zum Gottesdienst! Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen und Gemeinschaft im TREFF!

Irene Haßler

Vorankündigung:

Einführung unserer neuen Organistin

Im Gottesdienst am **03.08.2008** wird Frau Jung-Hyun Park in ihr Amt als Organistin unserer Kirchengemeinde eingeführt. **Frau Park** ist Koreanerin und studiert in Freiburg Kirchenmusik. Seit Herr Pöll anfangs dieses Jahres seinen Dienst bei uns kündigte, hat sie bereits wiederholt Vertretungsdienste in Gottesdiensten und bei Beerdigungen übernommen. Wir heißen Frau Park recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen!



Seelsorgeeinheit Gottenheim

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 74, 79268 Bötzingen

Telefon 07665/9 47 68-40, Telefax 07665/9 47 68-49

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36 (in dringenden Fällen wie Versehngang/Todesfall)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 25.07.2008

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 26.07.2008

10.00 Uhr **Bötzingen Festhalle:** Reisesegen für die Teilnehmer des Sommerlagers

14.30 Uhr **Umkirch Queen-Auguste-Victoria-Park:** Trauung des Brautpaares Agnes Magiera und Tobias Mutter

18.00 Uhr **Sommerlager:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 27.07.2008 - Patrozinium in Eichstetten

Bitte beachten Sie:

09.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier vom Hochfest, mitgestaltet vom Musikverein, anschl. Frühschoppenkonzert mit Hock bei der Kirche

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 29.07.2008

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.07.2008

15.30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim „Unter den Kastanien“:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.07.2008

Bitte beachten Sie:

19.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft Bingen

Patrozinium St. Jakobus in Eichstetten am Sonntag, 27.07.2008 - 10.30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet von dem Musikverein Eichstetten - danach Frühschoppenkonzert.

Damit Sie an diesem ersten Ferienwochenende nicht kochen brauchen, hat sich das Suppenteam wieder bereit erklärt für das leibliche Wohl der Seelsorgeeinheit Gottenheim zu sorgen.

Schon Wilhelm Busch sagte:

„Die Suppe, die ein anderer kocht, muss gegessen werden“
Angeboten werden **Flädlesuppe** und **Leberspätzlesuppe**.
Wir laden alle herzlich ein, die mit uns feiern und ins Gespräch kommen möchten.

1. August - Tag der Ewigen Anbetung für die Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in den Bistümern den Brauch, dass an jedem Tag im Jahr eine andere Pfarrgemeinde sich Zeit nimmt, ihre tägliche Betriebsamkeit unterbricht und den Blick auf ihre „Herzmitte“ richtet: Jesus, der in der Gestalt der Monstranz gegenwärtig ist.

Der Tag der Ewigen Anbetung ist unsere Antwort auf diese stille, unaufdringliche Gegenwart Gottes, der immer für uns Zeit hat.

Wir gestalten den Tag der Ewigen Anbetung wie folgt:

09.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr stilles Gebet und/oder gemeinsames Gebet

12.00 Uhr bis 13.15 Uhr Orgelmusik zur Mittagszeit von J. S. Bach - Orgelbüchlein, Choralbearbeitung 20 - 45: Passion und Auferstehung / Pfingsten und Trinitas / Gottvertrauen und Endzeit (an der Orgel: Prof. Müller-Lancé)

13.15 Uhr bis 15.00 Uhr stille oder gemeinsame Gebetszeit

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Anbetungsstunde der Senioren

18.30 Uhr feierlicher Schluss-Segen mit Te Deum.

In der Kirche liegt eine Liste aus, in die sich jeder und jede einträgt, wann er oder sie eine halbe oder ganze Stunde der „Gebetswache“ übernimmt. Ebenfalls finden Sie dort auch Hilfestellungen, wenn Sie diese Gebetszeit nicht in Stille halten, sondern gestalten möchten. Es sind noch einige Zeiten frei!

Neuer Zelebrant als Aushilfe in der SeGo

Liebe Pfarrgemeinden von Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten,

die nächste Zeit wird ein neues Gesicht in Ihrer Gemeinde auftauchen und deshalb möchte ich mich zuvor kurz vorstellen. Mein Name ist P. Thomas Gabriel Brogl und ich bin Dominikaner in Freiburg. Dominikaner sind schwer zu übersehen: Wenn demnächst ein „weißes Gespenst“ vor Ihnen auftaucht, wissen Sie, dass Sie es mit mir zu tun haben. Ich bin erst vor kurzem - direkt nach meiner Priesterweihe - nach Freiburg gekommen. Zuvor habe ich die Zeit meines Diakonates in Ottobeuren (Allgäu) verbracht und vor dieser Zeit war ich in Wien, wo ich hauptsächlich meine Doktorarbeit geschrieben habe. Die nächste Zeit wird meine Hauptaufgabe sein, diese noch zu Ende zu bringen. Da ich aber die Seelsorge in Ottobeuren als sehr erfüllend empfunden habe, wollte ich in der nächsten Zeit unbedingt wenigstens eine kleine Vikarstelle nebenher. Mir wurden Ihre Gemeinden zur Aushilfe vor allem bei den Sonntagsgottesdiensten (aber es kann evtl. auch noch mehr dazukommen) angeboten. Ich habe gleich sehr gerne zugesagt und freue mich, dass ich die nächste Zeit bei Ihnen sein darf. Die nächste Zeit heißt: mindestens bis September 2009. „Mindestens“ deshalb, weil es noch ungewiss ist, wann wir Dominikaner in Freiburg einen neuen Standort gründen können - im Moment ist die Erzdiözese noch auf der Suche nach einem geeigneten Ort für uns. So lebe ich im Moment Übergangsweise in einer Wohnung mit fünf weiteren Mitbrüdern (Alter: 24 bis 49) und wir warten auf den Start. Dass ich für die Übergangszeit bei Ihnen sein darf, „versüßt“ sozusagen die Wartezeit.

Vielleicht noch ein bisschen mehr zu meiner Person:

Ich bin vor 31 Jahren in dem kleinen Städtchen Donauwörth in Bayerisch-Schwaben geboren und habe dort auch Abitur gemacht. Danach ging's zum Studium nach Augsburg ins Priesterseminar. Genauso wie Ihr Pfarrer habe ich auch ein Jahr in Rom studiert. In dieser für mich sehr intensiven Zeit habe ich gemerkt, dass der Weg zwar grundsätzlich passt, aber doch noch nicht ganz. Zunächst einmal bin ich nach Augsburg zurückgekehrt, habe dann aber das Priesterseminar verlassen, um in Freiburg fertig zu studieren. Die zwei Jahre in Freiburg - gewohnt habe ich in Kirchzarten - waren für mich eine großartige Zeit, an die ich sehr gerne zurückdenke und wo sich - anfangs noch gegen meinen Widerstand - dann zunehmend der Wunsch geformt hat, in einen Orden einzutreten. Bei der Frage: „Welcher Orden?“ kamen für mich sehr schnell die Dominikaner in den Blick. Ich kannte und schätzte wichtige Mystiker des Ordens (Meister Eckhart, Johannes Tauler, Katharina von Siena). Das Ideal des Predigerordens (so unser ursprünglicher Name), immer zu studieren („semper studere“), sich immer weiterzubilden und weiter zu fragen, um am Puls der Zeit zu bleiben und das, was läuft, richtig einordnen zu können, war für mich sehr ansprechend. Außerdem haben die Dominikaner als Seelsorgeorden eine gute Mitte gefunden zwischen einem klösterlichen Leben mit dem Rückzug zum Gebet - wir treffen uns drei Mal morgens, mittags und abends - und einem weltoffenen Hinausgehen zu den Leuten. Also trat ich 2002 in den Dominikanerorden ein und nach einer Eingewöhnungszeit in Augsburg und dem Noviziat in Worms bin ich nach Wien gekommen, um dort eine Doktorarbeit im Fach „Theologie der Spiritualität“ zu machen. Sie geht um die Spiritualität des Dominikaners Johannes Nider aus Isny/Allgäu, einem wichtigen Reformator des 15. Jahrhunderts, dem es ein Anliegen war, die geistlichen Schätze unseres Glaubens in seine Zeit zu übersetzen und an die Gläubigen weiterzugeben, um sie so zu einem erfüllten Leben mit Gott zu führen. Für weitere Fragen, die vielleicht noch aufgetaucht sind, können Sie ja - wenn Sie Internet haben - einmal auf die Seite der Wiener Dominikaner schauen, auf der auch noch ein etwas ausführlicherer Lebenslauf von mir zu finden ist (<http://www.dominikaner-wien.at/bruederlich/Gabriel.htm>). Aber wir werden uns in nächster Zeit ja dann bald sehen, so dass Sie Fragen auch gerne „live“ und direkt stellen können.

Ich freue mich auf unser Kennen lernen und auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und grüße Sie sehr herzlich

Ihr P. Thomas Gabriel

Ein Herzliches Willkommen in der Seelsorgeeinheit

dürfen wir **Dr. Benedikt Oparaugo** sagen. Pater Benedikt ist wieder den weiten Weg aus Nigeria angereist, um in unserer Seelsorgeeinheit die Ferienvertretung zu übernehmen. Er ist unseren Gemeindegliedern bereits von letztem Jahr her bekannt. Diesmal wohnt Pater Benedikt nicht im Haus Inigo, weil die Schwesterngemeinschaft dort stark angewachsen ist und der Orden mittlerweile das Postulat und Noviziat nach Bötzingen verlegt hat. Die Kirchengemeinde konnte für ihn eine Ferienwohnung anmieten, so dass Pater Benedikt während seines Aufenthaltes in der **Wassenweilerstraße 14 in Bötzingen** wohnen wird. Erreichbar ist er, wie immer, über die Pfarrbüros und unser Notrufhandy. Da sich Pater Benedikt selbst versorgen muss - sie wissen ja, ich habe leider keine Haushälterin, die für ihn sorgen könnte - wird er sich sicher freuen, wenn er von den Gemeindegliedern zum Essen eingeladen wird und so auch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung hat, nach der sich die Gemeinde bei einem Priester immer wieder sehnt. Die Spenden, die Pater Benedikt sammelt und vieles von dem, was er für seine Ferienvertretung bekommt, setzt er in seinem Heimatland für den Aufbau der Kirche ein. So finanziert er u.a. ein Krankenhaus in seiner Heimat mit diesen Geldern. Im kommenden Jahr werden wir mit einigen Gemeindegliedern und Jugendlichen die Möglichkeit haben, ihn in seiner Heimat zu besuchen. Wir wünschen Pater Benedikt viel Freude und gute Begegnungen während seines Vertretungsdienstes.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-40 - Telefax 07665/9 47 68-49 -

E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 07.09.2008

Telefon 07665/9 47 68-11 - Telefax 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit bis einschl. 04.09.2008

Telefon 07665/9 47 68-32 - Telefax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 21.08.2008

Telefon 07665/9 47 68-12 - Telefax 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Gemeinschaft Eichstetten

Dank ist eine starke Kraft gegen die Negativkräfte in unserem Leben.

Ulla Schaible

Das kennen Sie sicher auch: Man erlebt einen wunderschönen Tag und ist rundum zufrieden. Aber dann fängt jemand an eine kritische Bemerkung zu machen, andere schließen sich an und auf einmal fallen einem selbst einige Dinge ein, die zu bemängeln sind. z.B. Es gab nicht genug Schatten - obwohl alle die Sonne genossen haben. Die Getränke waren nicht kalt genug - obwohl es gar nicht gesund ist eiskalte Getränke zu sich zu nehmen. Die Kinder waren zu laut - obwohl sich jeder daran freuen sollte, wenn Kinder fröhlich miteinander spielen.

Die Freude an einem schönen Tag geht verloren.

Dank ist eine starke Kraft gegen die Negativkräfte in unserem Leben. Haben Sie den Mut, den Dank zu proklamieren. In der Bibel steht: „Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch!“ (1. Thessalonicher 5,18)

Anlass zur Kritik findet sich fasst überall. Grund zum Danken gibt es aber auch in allem, was wir erleben. Wer bewusst anfängt Gott zu danken, dessen Leben wird von Freude und Zufriedenheit erfüllt. Probieren Sie es doch mal aus!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 27.07.2008

15.00 Uhr Gottesdienst (anschließend Waffelverkauf der Kärlingschar)

Dienstag, 29.07.2008

20.00 Uhr Gebetstreff

20.30 Uhr Bibelgespräch

Für die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit gibt es jetzt auch eine wohlverdiente Sommerpause. Es finden keine Gruppenstunden statt.

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder Fragen haben, die Sie mit jemand besprechen wollen, dann können Sie sich gerne an Prediger Karl-Heinz Schneider wenden.

Evangelische Gemeinschaft Eichstetten, Altweg 43

Prediger: Karl-Heinz Schneider, Tel. 47 09

Im Internet sind wir unter www.chrischona-eichstetten.de zu finden!

**GEBT ACHT IM
STRASSENVERKEHR**



SCHUL- NACHRICHTEN

Kartoffelernte der Klasse 3b



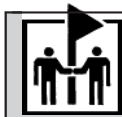
Am 9. Juli 2008 ernteten wir, die Klasse 3b, die besten Kartoffeln von Eichstetten. Um 10:05 Uhr liefen wir zum Acker. Dort empfing uns Herr Lay. Kurz darauf teilten wir uns in Vierer-Gruppen auf. Zwei trugen die Kartoffelkörbe, einer hackte ein Loch, der andere sammelte die Kartoffeln ein. Wir hatten viel Spaß. Wir hatten am Ende ca. 180 kg. Nach einer guten Stunde kam Frau Lay und holte einige Kartoffeln ab. In der Zeit, in der Frau Lay die Kartoffeln kochte, rüttelte Herr Lay mit dem Kartoffelroder noch zwei Reihen raus. Wir sammelten

alle Kartoffeln ein und sortierten sie anschließend. Danach liefen wir in die Schulküche, um unsere eigenen Kartoffeln mit Quark zu probieren. Es schmeckte großartig. Zum Schluss räumten wir noch die Schulküche auf.

Vielen Dank an Familie Lay, ohne sie wäre das ganze nicht zu Stande gekommen.

Unsere tollen Kartoffeln gibt es bei Lays Hofladen zu kaufen! Der Verkaufserlös kommt der Klassenkasse zu Gute.

Für die Klasse 3b Lena und Julia



NACHRICHTEN DER VEREINE



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Eichstetten**

Altkleidersammlung durch den DRK Ortsverein Eichstetten
Jeweils am letzten Samstag im Monat und damit

am 26. Juli 2008 von 10.00 bis 11.00 Uhr
in der DRK-Garage in der Schulstraße
bei der Turnhalle

nehmen wir Ihre Altkleider und Textilien in den entsprechenden Säcken entgegen.

Gesammelt werden auch gut erhaltene Schuhe (paarweise gebündelt).

Neuwertige und gut erhaltene Kleidungsstücke nehmen wir getrennt von den Kleidersäcken für die Kleiderkammer des DRK in Freiburg an.

Altkleidersäcke erhalten Sie im Rathaus und an der DRK-Garage.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Unterstützung dieser Sammlungen.

DRK Ortsverein Eichstetten



**Wanderfreunde
Eichstetten e.V.**

**Wir wandern in
Villingen-Schwenningen**

Samstag, 26.07.2008, 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 27.07.2008, 07.00 - 13.00 Uhr

Viel Spaß wünschen die
Wanderfreunde Eichstetten



Sportclub Eichstetten e.V.

Spiel SC Eichstetten I - SC Auggen A-Jugend

5:2

Spiel SC Eichstetten I - SV Oberried I

2:0

Torschützen: Simon Steinkrüger, Dieter Wörner

Nächstes Vorbereitungsspiel der Aktiven Herren:

Samstag, 26.07.2008, um 17.00 Uhr bei SV Hartheim



**Akkordeonclub
Eichstetten e. V.**

Auftritt beim Wassermer Dorffest

Am kommenden Sonntag, 27. Juli 2008, wird das Konzertorchester beim Dorffest in Emmendingen-Wasser im Hof des 1. Akkordeonorchesters Emmendingen von 11.30 bis 13.00 Uhr zur Unterhaltung spielen.

Unterrichts- und Probenferien

Ab diesem Wochenende haben die **Schüler** nun Unterrichtsferien; der Unterricht beginnt wieder mit Schulbeginn ab dem 8. September 2008 zu den vereinbarten Zeiten.

Das **Konzertorchester** hat heute seine letzte Probe vor der wohlverdienten Sommerpause; die erste Probe danach ist am Freitag, 29. August 2008.

Der Akkordeonclub wünscht allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Weitere Infos auch unter
www.akkordeonclub-eichstetten.de





Turnverein Eichstetten von 1889 e. V.

ACHTUNG MÄDELS

Für die beiden Donnerstag-Gruppen „Fit mit Martina“ um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr finden während des **gesamten Juli** noch Übungsstunden statt.

Eure Martina



Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.

Telefon: 07663/94 86 86
Fax: 07663/91 21 13
E-Mail: info@buergergemeinschaft-eichstetten.de

Erweiterte Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Schwanenhof

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montagabend 17.30 - 19.00 Uhr

In den Schulferien bleibt das Büro dienstags und donnerstags geschlossen.

Unsere Bücherstube ist zu allen Sprechzeiten geöffnet

Termine im Juli/August

- **Klaviermusik zur Kaffeestunde**
Do., 31.07.2008, 15.00 Uhr
- **Handarbeitsnachmittag mit Bücherstube**
Di., 05.08.2008, 15.00 Uhr
Di., 19.08.2008, 15.00 Uhr
- **Klaviermusik zur Kaffeestunde**
Do., 28.08.2008, 15.00 Uhr
- **Leichte Gymnastik**
Jeden Dienstag, 9.30 Uhr
- **Krabbelgruppe**
Jeden Donnerstag, 9.45 Uhr
- **Tagesbetreuung für ältere und behinderte Menschen**
Jeden Montag und Mittwoch, 10.00 – 18.00 Uhr

**Klaviermusik zur Kaffeestunde
am Donnerstag, 31.07.2008, um 15.00 Uhr
Eine musikalische Sommerreise**

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Sie zur Ferienzeit wieder zu einer musikalischen Sommerreise einladen! Frau Thober, als unsere „Reiseleiterin am Klavier“ hat sich für uns ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Einen kleinen Ausschnitt aus unserer Reiseroute möchten wir Ihnen schon verraten:

Aus dem schönen Bayern hören wir von W. Richartz drei Walzer mit dem Titel „**Bayrische Geschichten**“, sowie den „**Tölzer Schützenmarsch**“ von A. Krettner. Die „**Elsässischen Bauerntänze**“ von G. Merkling sind weit über die Grenzen bekannt und beliebt. Von Italien schwärmte schon Goethe. Die Lieder „**O mia bella Napoli**“ und „**O sole mio**“ wurden von unzähligen Interpreten dargeboten und auch das wunderschöne „**Gondellied**“ aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“ von J. Strauß erinnert an das beliebte Reiseland. Polen ist vertreten mit einem temperamentvollen „**Krakoviak**“ und auf weiteren Umwegen führt uns Frau Thober mit der romantischen Melodie „**Aloha oe**“ sogar bis nach Hawaii, aber schließlich landen wir mit der „**Mühle im Schwarzwald**“ wieder in vertrauten Gefilden. Wie für alle Kinder gehörten auch für den kleinen Marcel die langen Sommerferien zu den schönsten Zeiten des Jahres. Er ver-

brachte sie mit seiner Familie in einem Ferienhaus im Hinterland von Marseille und schon die Vorbereitungen für den ersten Aufenthalt waren aufregend und die Reise war ein kleines Abenteuer. Darüber schreibt der französische Romancier und Regisseur Marcel Pagnol (1895 - 1974) in seinen Erinnerungen „**Eine Kindheit in der Provence**“. Mit ein paar Leseproben möchte Ihnen Frau Jilg dieses besonders schöne Buch vorstellen.

Wenn wir Ihnen nun Lust auf unsere musikalische Sommerreise gemacht haben und Sie auch noch ein paar zünftige Wanderlieder singen möchten, so laden wir Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Auf Wiederseh'n am Donnerstag!



KK Kleinkaliber Schützenverein Eichstetten e.V.



Sportclub Eichstetten e.V.

Sommerbiathlon 2008

Der Schützenverein Eichstetten und der Sportclub Eichstetten veranstalteten am Sonntag, den 20.7.08 einen Biathlon-Wettkampf.

Hierbei wurden 5 Runden zu jeweils ca. 1,9 km gelaufen, am Ende der Runden 1 - 4 wurde im Wechsel 2 x stehend und 2 x liegend geschossen. Für jeden Fehlschuss wurde eine Strafminute zur Laufzeit hinzu gerechnet.

Insgesamt waren 70 Teilnehmer am Start. Darunter die Mannschaften vom SV Gottenheim, Spfr. Oberried, Alemania Zähringen und dem SC Eichstetten.

Für alle Starter war es ein anstrengender und sehr interessanter Wettkampf.

Die Starter von den Spfr. Oberried erwiesen sich als laufstark und treffsicher, wie sie den folgenden Platzierungen entnehmen können:

Platz	Name	Verein	Laufzeit	Schießfehler	Gesamtzeit
1.	Sandmann David	Spfr. Oberried	00:51:16	2	00:53:16
2.	Sandmann Manuel	Spfr. Oberried	00:53:20	0	00:53:20
3.	Heitzmann Stefan	Spfr. Oberried	00:50:44	4	00:54:44
4.	Richter Ingo	SC Eichstetten	00:53:19	5	00:58:19
5.	Stephan Simon	Spfr. Oberried	00:54:52	4	00:58:52
6.	Bühler Steffen	Spfr. Oberried	00:56:08	3	00:59:08
7.	Lösche Adrian	Spfr. Oberried	00:54:13	6	01:00:13
8.	Rödel David	SV Gottenheim	00:53:30	7	01:03:30
9.	Saier Frank	Spfr. Oberried	00:55:33	5	01:03:33
10.	Rinklin Melanie	SC Eichstetten	00:57:36	3	01:03:36

Der Sportclub und der Schützenverein sind schon an den Planungen für den Sommerbiathlon im nächsten Jahr und würden sich über weitere Teilnehmer aus der Gemeinde sehr freuen.

Die Vorstandschaft des
SC Eichstetten und Schützenvereins



Musikverein Eichstetten e.V.

**Gemeinsam Musizieren für Kleinkinder
mit ihren Familien**

Die Jugendmusikschule bietet einen sehr interessanten Musikkurs für Kleinkinder an, auf den wir vom Musikverein Sie gerne hinweisen möchten.

Musikgarten

Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten.

Jedes Kind ist ein geborener Musiker! Denn bereits im Mutterleib erleben Babys Melodien und Rhythmen ganz intensiv. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme, die Entwicklung eines Körperbewusstseins, Entspannung und zufriedene Babys stehen dabei an erster Stelle. Es gibt keinerlei Leistungserwartung. Und für die Eltern ist es eine gute Gelegenheit, die oft vergessenen Melodien und Reime ihrer eigenen Kindheit wieder zu entdecken.

Musikgarten für Babys von der Geburt bis 18 Monate
Musikgarten Phase 1 für 1 1/2- bis 3-jährige Kinder
Musikgarten Phase 2 für 3- bis 4 1/2-jährige Kinder

Ab einer Gruppengröße von 6 Kindern findet ein Kurs in Eichstetten (voraussichtlich in der Grundschule) statt!

Der Kurs startet im Oktober und findet wöchentlich 1 x 45 min. statt. Eine Anmeldung sollte der Musikschule schriftlich oder per E-Mail bis Anfang September vorliegen. Der Kurstermin wird kurzfristig bekannt gegeben. Die Kursgebühren betragen 22 Euro pro Monat.

Kontakt:

Musikschule Breisgau
Postfach 1125, 79190 Gundelfingen
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen
Telefon: (+49) 761/58 98 91, Fax: (+49) 761/58 98 93
info@musikschule-breisgau.de

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr



Stiftung Kaiserstühler Garten

Die Stiftung sucht Frauen oder auch Männer, die Lust und Interesse haben, bei der

Pflege des Samengartens im Mühlacker ehrenamtlich mitzuhelfen.

Wir denken hier auch an unregelmäßige oder flexible Einsätze für 2 - 3 Stunden je nach den persönlichen Möglichkeiten.

Weiterhin suchen wir gut erhaltene und dichte Schränke zur Aufbewahrung von Saatgut.

Interessenten können sich bei Dr. Thomas Gladis, Tel. 6 03 80 08 oder auf dem Rathaus, Frau Hunn, Tel. 93 23-13 melden.



Trachtengruppe Eichstetten e. V.

Mühlenbach in March/Buchheim

Das diesjährige Zeltlager der Kinder und Jugendlichen fand vom 11. - 13.07.2008 in der Nachbargemeinde March/Buchheim statt. Darunter nahmen auch 18 Kinder aus Eichstetten im Alter von 6 bis 16 Jahren teil. Der Heimat- und Geschichtsverein March stellte unter der Leitung der TJBHV an diesem Wochenende ein reichhaltiges Programm für die Kinder zusammen. Am Freitagnachmittag gegen 17.00 Uhr ging es los. Wir hatten dieses Jahr viele kleine Kinder mitgenommen, da es in der Nähe war, war die Spannung natürlich für die Erstcamper sehr groß. Trotz schlechtem Wetter am ersten Abend ließen sich die Kinder ihre Laune nicht trüben und feierten mit viel Spaß eine Mega-Party. Am Samstagmorgen stand viel Programm auf der Liste und die Kinder waren alle topfit, sie standen sogar früher auf der Matte als ihre Gruppenleiter. Nach dem Frühstück um 7.00 Uhr fanden die Workshops statt. Zur Auswahl standen: Ponyreiten, Hundesportverein, Pralinen herstellen, Backstube, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Hundertwasser malen, Botanischer Garten und vieles mehr. Am Nachmittag fand die traditionelle Lagerolympiade statt, wo unsere Kinder den 10. und 22. Platz von 24 Teilnehmern erreichten. Großes Lob an die ganz kleine „Rädel Räder“ Kinder, die so tapfer bis zum Schluss gekämpft haben. Am Sonntagmorgen fand ein

festlicher Gottesdienst in der Turnhalle in March/Buchheim statt, wo viele Kinder mitgewirkt haben. Anschließend wurde jeder Workshop kurz vorgestellt und den anderen Kinder gezeigt, was sie so alles erlebt haben. Nach einem so tollen Wochenende waren doch alle Kinder geschafft, und wir freuen uns, wenn das nächste Jahr viele Kinder und Jugendliche wieder dabei wären, auch wenn das Lager etwas weiter weg ist.

Danke auch an die Eltern für den Fahrdienst und die Bereitschaft an diesem Wochenende.

Eure Jugendleitung



Winzerchor Eichstetten e.V. MixDur

Voranzeige

Schon zur festen Tradition geworden ist unser

Aumühlenschopfhock

zu dem wir Sie, liebe Einwohner und Feriengäste, auch dieses Jahr wieder ganz herzlich einladen möchten.

Am Sonntag, 3. August 2008

bieten wir Ihnen **ab 11.00 Uhr** gewohnt **Leckeres vom Grill mit oder ohne Salatteller** und dazu **Eichstetter Wein, Fassbier sowie verschiedene alkoholfreie Getränke**.

In unserer **Kaffeestube, die ab 13.00 Uhr** geöffnet ist, halten wir eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten für Sie bereit.

Seien Sie also herzlich eingeladen und verbringen Sie ein paar gemütliche und gesellige Stunden beim Aumühlenschopf!

Sommerpause

MixDur macht Sommerpause!

Erste Probe nach den Ferien ist am 9. September 2008 um 20.00 Uhr. Wir wünschen allen Mitgliedern noch ein paar schöne Sommerwochen und schon jetzt einen guten Start in den Herbst.



Ende des redaktionellen Teils

Anzeigenannahme

**primo
verlag**

Meßkircher Str. 45

78333 Stockach

Tel. 077 71 / 93 17-11

Fax 077 71 / 93 17-40

e-mail: Anzeigen@Primo-Stockach.de





Wichtige Telefonnummern/Bereitschaftsdienste

Telefonverzeichnis

Bürgermeisteramt
Zentrale 9323-0
Fax 9323-32

homepage:
www.eichstetten.de
email:
gemeinde@eichstetten.de

Gudrun Ehret
Meldeamt 9323-11
ehret@eichstetten.de

Sybille Erschig
Meldeamt 9323-11
erschig@eichstetten.de

Karin Hunn
Standes-/Bauamt
Vorzimmer Herr Bürgermeister
Bruder 9323-13
hunn@eichstetten.de

Michael Bruder 9323-13
Bürgermeister
bruder@eichstetten.de

Susanne Richter
Bürgerstelle,
Fundbüro, 9323-14
Nachrichtenblatt
richter@eichstetten.de

Lothar Höfflin
Soziales, Renten 9323-15
hoefflin@eichstetten.de

Katja Schöpflin
Projektstelle 9323-16
schoepflin@eichstetten.de

Dieter Rinklin
Hauptamtsleiter,
Ratschreiber 9323-18
rinklin@eichstetten.de

Volker Berwing
Rechnungsamt 9323-20
berwing@eichstetten.de

Sonja Hagin
Gemeindekasse 9323-21
hagin@eichstetten.de

**Sprechstunden
beim Bürgermeisteramt:**
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 19.30 Uhr

Bauhof, Dorfgraben 14 4341
Adolf-Gänshirt-Schule 3788
Kindergarten 2333
Jugendzentrum 99784

Allgemeiner Notdienst

Polizei 110
Polizei-posten
Bötzingen 07663/6053-0
Breisach 07667/9117-0

Feuerwehr 112
Feuerwehrkommandant
Walter Erschig 2502
Feuerwehrhaus 94 93 49
Fax 9 12 94 16

Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Eichstetten
Karl Meier 2549

Strom: EnBW Regional AG
Störungsmeldestelle
Regionalzentrum Rheinhausen
0800-36 29 477

Wasser:
Wassermeister
M. Wiedemann 1862
oder 607140
Stellv. Klaus Wolf 1266

Gas: badenova AG & Co. KG
Störnummer 01802/76 77 67

Unfallrettungsdienst und Krankentransport

Notrufnr. 19222
oder 0761/33333
Giftnotruf
Zentrale 0761/19240

Zahnarzt/Augenarzt

Auskunft bei DRK Freiburg
Tel. 0180/3 222 555 41

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 01805/1 92 92-3 20

Gynäkologischer Notfalldienst

Telefon 01805/1 92 92-3 20

Tierärztlicher Notdienst

Sollte Ihr Haustierarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Informationen zum Tierärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 07667/9 43 08 10

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79356 Eichstetten
am Kaiserstuhl
verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Bruder oder
Stellvertreter

Für den übrigen Inhalt:
A. Stähle, Stockach
Druck- und Verlag:
Primo-Verlag
Postfach 1254,
78329 Stockach
Tel. 07771/9317-11
e-mail:
info@primo-stockach.de
Internet:
<http://www.primo-stockach.de>

Apotheken

Nacht- und Sonntagsdienst

Samstag, 26.07.2008
Breisgau-Apotheke
Breisach
Tel. 07667/75 37

Sonntag, 27.07.2008
Apotheke am Rathaus
Reute
Tel. 07641/91 29 12

Montag, 28.07.2008
Adler-Apotheke
Hugstetten
Tel. 07665/93 05 16

Dienstag, 29.07.2008
Kaiserstuhl-Apotheke
Vogtsburg-Oberrotweil
Tel. 07662/3 37

Mittwoch, 30.07.2008
Rats-Apotheke
Bötzingen

Tel. 07663/14 70
Donnerstag, 31.07.2008
Salus-Apotheke
Freiburg-Waltershofen
Tel. 07665/5 02 04 00

Freitag, 01.08.2008
Sonnenberg-Apotheke
Freiburg-Opfingen
Tel. 07664/15 52

**Wechsel der Notdienstbe-
reitschaft täglich 8.30 Uhr**

Notfalldienst Ärzte

Dauer der Nfd.:
Ganzes Wochenende:
von Sa. 8 Uhr - Mo. 8 Uhr
Samstag:
von Sa. 8 Uhr - So. 8 Uhr
Sonntag:
von So. 8 Uhr - Mo. 8 Uhr
Feiertag:
von Vortag 12 Uhr bis
Nachtag 8 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst
Telefon 01805/1 92 92-3 00

Soziale Dienste

**Bürgergemeinschaft
Eichstetten**
Bürgerbüro Schwanenhof
Mo - Fr.: 09.00 - 11.30 Uhr
Mo. abends: 17.30 - 19.00 Uhr
Tel.: 94 86 86
Fax: 07663/91 21 13

**Beratungsstelle für ältere
Menschen und deren
Angehörige**
Beratung in allen Fragen der
ambulanten Altenhilfe
Hauptstr. 25, 79268 Bötzingen,
Tel. 07663/4077

**Kirchliche Sozialstation
Nördl. Breisgau e. V.**
Häusl. Alten- u. Krankenpfle-
ge, Hauswirtschaftliche Dien-
ste, Hauptstr. 25, 79268 Böt-
zingen, Tel. 07663/4077
www.sozialstation-boetzingen.de

Hospizgruppe Eichstetten
Begleitung von Schwerkran-
ken, Sterbenden u. deren An-
gehörigen
Tel: 07663/37 57
0160/96837846
oder 07663/5 01 26

Kleine Strolche
Krabbelgruppe
Montag bis Freitag
8.00 - 13.00 Uhr
Tel. 91 40 61

Tagesmütter
Agnes Wittek, Tel. 40 93 79
Marina Roth, Tel. 91 38 91

Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehin-
derte, psychisch erkrankte und
hörbehinderte Arbeitnehmer/-in-
nen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg
Tel. 0761/3 68 94-5 00
ifd@ifd-freiburg.de

Jugendmusikschule Mittlerer Breisgau

79194 Gundelfingen
Vörstetter Straße 3,
Postfach 1125,
Tel. 0761/589891
Fax. 0761/589893

Recyclinghof

Gewerbegebiet, Bruckmatten 31
**Mittwoch
von 19.00 - 21.00 Uhr**
Annahme von Zeitungen/Zeit-
schriften, Papier, Pappe,
Schrott, Kupfer, Messing
Gras- und Heckenschnitt
Elektrogeräte, Bildschirme,
Fernsehgeräte